Amtliche Mitteilung
Zugestellt durch Post.at

s´ Ahornblättle

MITTEILUNGSBLATT der
Gemeinde Langen bei Bregenz

Nr. 5/2009

Ausgabe August 2009

Inhalt:

01 Gemeinde aktuell
02 Rasenschnitt / Strauchschnitt
03 Wanderweg Fischanger-Ach
04 Volksbegehren „Stopp dem Postraub“
05 Grundsteuerbefreiung
06 Statistik Solarförderung
07 Landtagswahl 2009
08 Landbus Bregenzerwald
09 Vorarlberg MOBIL Woche 2009
10 Spurensuche - Bregenzerwaldarchiv
11 Frauenleben / Frauennachlässe
12 Auszeichnung für „schoolwalker“
13 Nominierungen Holzbaupreis 2009
14 Alte Bausubstanz – Sanierungscoach
15 Veranstaltungen / Vereinsmitteilungen
16 Terminkalender
17 Wochenenddienste der praktischen Ärzte
18 Inserate

01 Gemeinde aktuell

Neues Schulmodell für Talentehauptschule

Schüler und Lehrer genießen derzeit ihre wohlverdienten Ferien. Für das Projekt „Zu- und Umbau sowie Sanierung der Talentehauptschule Doren“ wird jedoch emsig geplant. Im Frühjahr hat Dir. Arno Eugster neue Überlegungen zum Raumkonzept präsentiert, welche gravierende Änderungen zum bisherigen Planungsstand vorsehen. Sogenannte „Offene Lernlandschaften“ sollen die bisherigen Klassenstrukturen ersetzen. Kurz vor Schuljahresende wurden diese Visionen in einer Informationsveranstaltung, an der die Lehrerschaft, der Koordinator des Landesschulrates, die Elternvertreter und der Schulbauausschuss aus Doren, Sulzberg und Langen teilnahmen, ausführlich präsentiert und diskutiert. Wenn sich dadurch auch eine gewisse Verzögerung in der Planungsphase ergibt, so ist es doch der richtige Zeitpunkt, über diese pädagogischen Neuerungen zu beraten.

Drei Schulen in Vorarlberg haben ihre Umbaupläne bereits in diese Richtung konzipiert. Architekt DI Markus Thurnher hat nun kürzlich den Bürgermeistern der drei Rotachtalgemeinden die ersten Entwürfe vorgelegt, wie das neue Raumprogramm in Doren gelöst werden könnte. In einem weiteren Schritt sollen nun die Details erarbeitet und auch die Kostenschätzung aktualisiert werden. Festgehalten werden soll jedoch an dem Plan der Gesamt-Umsetzung in drei Bauphasen:

- Errichtung der neuen Sporthalle
- Sanierung alte Sporthalle und Nebenräume
- Sanierung Klassentrakte

Dies bedeutet eine Splittung der Finanzierung über einige Jahre und die Vermeidung der Auslagerung des Unterrichtes in Container.

Es sind also große Anstrengungen notwendig, für die Schüler unserer drei Gemeinden möglichst optimale Lernbedingungen in der „Talentehauptschule/Neue Mittelschule“ in Doren zu schaffen. Die hohen Anforderungen in der heutigen Berufswelt erfordern laufende Verbesserungen bei den Lehrplänen als auch bei den Unterrichtsmethoden.

Landtagswahlen

Die Flut an Informationsschriften, Plakaten und Medienberichten zeigt es drastisch: Eine Landtagswahl steht bevor!
Dazu eine persönliche Anmerkung: Trotz mancher Verdrossenheit über politische Entwicklungen und Entscheidungen soll jedem Staatsbürger bewusst sein, dass sein Votum mitentscheidend ist für die Gestaltung und Entwicklung von Gemeinden, Bundesländern und dem Gesamtstaat. In vielen Ländern der Erde müssen die Bürger um ihr Wahlrecht kämpfen oder haben in 1-Parteien-Regimen kaum Alternativen.

Wenn bei der Landtagswahl in Vorarlberg fast 10 Parteien auf dem Stimmzettel zur Auswahl stehen und das Kandidatenspektrum so groß wie noch nie zuvor ist, so sollte eigentlich für jeden Stimmbürger ein akzeptables Angebot an politischer Vertretung dabei sein. Nichtwählen und nur schimpfen löst keine Probleme, es braucht einfach Courage und Bereitschaft zur Mitwirkung in Entscheidungsprozessen. Nützen Sie deshalb Ihr Wahlrecht am 20. September 2009.

Bgm. Hans Kogler

02 Rasenschnitt / Strauchschnitt

In den Container am Sportplatz an der Ach darf NUR Rasenschnitt entsorgt werden.

Sonstige Grünabfälle und Strauchschnitt sind ausnahmslos beim Wertstoffhof während der üblichen Öffnungszeiten (1. Freitag im Monat von 15.00 – 19.00 Uhr) abzugeben.

Das Verbrennen von feuchtem Rasen- und Strauchschnitt ist zu vermeiden.

03 Wanderweg Fischanger - Ach

Von Gschwend bzw. Fischanger Richtung Sportplatz Ach gibt es einen beschilderten Wanderweg mit landschaftlichen Schönheiten. Leider häufen sich beim Gemeindeamt die Beschwerden von Landwirten, dass immer wieder neue Pfade und Wegabkürzungen begangen werden. Daher eine Bitte:
Vermeiden Sie das Begehen von Wiesen mit hochstehendem Graswuchs und bleiben Sie auf dem beschilderten Weg. Dies gilt vor allem für Wanderer zu Sportveranstaltungen.

04 Volksbegehren „Stopp dem Postraub“

Den Langenern ist die Erhaltung unseres Postamtes offensichtlich doch ein wesentliches Anliegen. Mit einer Beteiligung von 18,95 % (191 gültige Stimmen) wurde beim zurückliegenden Volksbegehren der höchste Beteiligungswert in Vorarlberg erreicht. Wir danken für diese aktive Teilnahme. Die Frage des Weiterbestandes ist natürlich wesentlich von den dort getätigten Umsätzen abhängig. Nutzen sie deshalb das vielfältige Angebot im Postshop sowie für die Telekommunikationsdienste. Auch die PSK bietet interessante Konditionen für Spareinlagen und Kredite an. Dafür stehen in Absprache mit dem Postmeister auch spezielle Beratungstermine zur Verfügung.

05 Grundsteuerbefreiung

Der Neu- oder Zubau bzw. die Verbesserung von Wohnraum zieht eine neue Bewertung durch das Finanzamt nach sich, was eine Erhöhung des Einheitswertes und in der Folge auch der Grundsteuer bedeutet. Das Grundsteuerbefreiungsgesetz ermöglicht eine zeitlich begrenzte Grundsteuerbefreiung für den Gebäudewert genau für diese Fälle, wenn bestimmte Kriterien erfüllt sind:

- Das Objekt muss durch den Landeswohnbaufonds gefördert sein bzw. maßgebliche Kriterien für eine Wohnbauförderung erfüllen (höchstens 130 m² Wohnnutzfläche bzw. 150 m² wenn mehr als 5 Personen oder ein Rollstuhlfahrer wohnhaft sind).
- Wenn keine Förderung durch den Wohnbaufonds erfolgt, darf das Ausmaß der nach dem Wohnbauförderungsgesetz anrechenbaren Nutzfläche nicht überschritten werden (1 Person 90 m², 2 Personen 110 m², 3 Personen 130 m² und über 5 Personen 150 m²).
- Die Wohnung muss einen ganzjährigen Wohnbedarf abdecken.
- Die Befreiung kann längstens 20 Jahre dauern. Sie beginnt mit Beginn des auf die Vollendung des Bauvorhabens folgenden Kalenderjahres, wenn der Antrag auf Steuerbefreiung innerhalb von 2 Jahren ab Vollendung des Bauvorhabens gestellt wird. In allen übrigen Fällen ab dem Kalenderjahr, in dem der Antrag auf Steuerbefreiung eingelangt ist.

Die Wohnbauförderung sieht andere m²-Grenzen vor als das Grundsteuerbefreiungsgesetz. Es ist daher möglich, dass die Voraussetzungen für die Wohnbauförderung erfüllt sind, nicht jedoch für die Grundsteuerbefreiung des Gebäudewertes. Der Einheitswert des Baugrundes unterliegt in allen Fällen der Grundsteuer. Es ist daher unter Umständen zweckmäßig, schon in der Planungsphase darauf Rücksicht zu nehmen.

06 Statistik Solarförderung

Die Gemeinde Langen gewährt seit Jahren eine Zusatzförderung für die Errichtung von Solaranlagen von zusätzlich 25 % der Landesförderung. Diese Förderung soll ein Beitrag zur Einsparung von Energie und zum Schutz unserer Umwelt sein. Die bisherige Inanspruchnahme stellen wir in der nachstehenden Tabelle dar:

Jahr	Kollektorfläche m²	Förderung/Jahr €
1993-2002	518,59	22.707,20
2003	18,52	762,20
2004	36,38	1.844,44
2005	71,12	3.636,70
2006	76,00	3.755,07
2007	106,56	5.125,50
2008	54,50	2.274,19
2009	57,47	3.002,56
Summe	**939,14**	**43.107,86**

07 Landtagswahl 2009

Am **Sonntag, dem 20. September 2009** findet die Wahl des Landtages statt.
Wahlberechtigt sind alle Männer und Frauen, die die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, bis zum Ablauf des Wahltages (20. September 2009) das 16. Lebensjahr vollendet haben, im Wählerverzeichnis eingetragen und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind. Neben Landesbürgern sind auch jene Staatsbürger wahlberechtigt, die unmittelbar vor Verlegung ihres Hauptwohnsitzes ins Ausland Landesbürger waren, sofern die Verlegung des Hauptwohnsitzes ins Ausland nicht mehr als zehn Jahre zurückliegt und ein Antrag auf Aufnahme in die Wählerkartei gestellt wurde.

Wenn Sie sich am Wahltag nicht an Ihrem Hauptwohnsitz aufhalten bzw. bettlägerig sind, so können Sie Ihr Wahlrecht mittels Briefwahl ausüben. Sie benötigen hierfür eine Wahlkarte. Diese muss schriftlich bis spätestens Mittwoch, dem 16.09.2009 bei der Gemeinde beantragt werden. Eine persönliche Abholung ist bis Freitag, dem 18.09.2009, 12.00 Uhr möglich.

Wahltag: **Sonntag, 20. September 2009**
Wahlort: **Gemeindeamt**
Wahlzeit: **8.00 bis 12.00 Uhr**

08 Landbus Bregenzerwald
Neuer Fahrplan seit 11. Juli 2009

Der Anlass für die Änderung während des Jahres war die Eröffnung des Schwarzachtobel-Tunnels und die steigenden Fahrgastzahlen. Der Zeitpunkt wurde mit dem Schulschluss gewählt. Der neue Fahrplan liegt allen Haushalten vor.

Linie 25 von Egg über Langen nach Bregenz

An den Werktagen ändert sich am Stundentakt und den Zusatzfahrten zu den Stoßzeiten nicht besonders viel, wichtig könnte jedoch der Spätabendkurs um 21.48 Uhr ab Bregenz, durchgehend bis Egg, sein (z.B. für Kinobesuche, Unterhaltung; Kurse; spätere Zugankünfte, usw.).

Auch an Samstagen, Sonn- und Feiertagen gibt es einen Stundentakt und der Spätbus verkehrt am Samstag ebenfalls um 21.48 Uhr, am Sonntag ist der letzte Kurs bereits um 20.48 Uhr.

Es kann nur wärmstens empfohlen werden, das großzügige Busangebot zu nützen. Besonders die Spätabendlinie kann nur bei entsprechenden Fahrgastzahlen aufrecht erhalten werden.

09 Vorarlberg MOBIL Woche 2009

Im Zeitraum **vom 20. – 27. September 2009** findet die schon traditionelle „Vorarlberg MOBIL Woche“ statt. Ziel ist es, mit Öffentlichkeitsarbeit und originellen Aktionen, Lust zu machen, immer öfter „OHNE AUTO MOBIL“ zu sein.

Es gibt zwei landesweite Aktionen:

1. Anbringung von Mobilwochen-Postkarten an Windschutzscheiben von parkenden Autos. Die Karten informieren über die MOBIL Woche, den Autofreien Tag und enthalten ein Gewinnspiel.
2. Autoverhüllaktion „Autos haben autofrei“

   Am 22. September, dem europäischen Autofreien Tag, sollen in möglichst vielen Gemeinden Autos an gut sichtbaren Punkten abgestellt, eingepackt und mit dem Schriftzug „ich habe heute autofrei“ versehen werden.

10 SPURENSUCHE -
Damit Geschichte nicht verloren geht

Sie interessieren sich für die Geschichte ihrer Familie, ihres Ortes oder des Bregenzerwaldes? Sie möchten sich mit Gleichgesinnten treffen? Ihnen ist die Überlieferung von historischen Dokumenten, Bildern und mündlichem Wissen ein Anliegen?

Das seit Herbst 2008 von der Regionalentwicklung Bregenzerwald geführte Bregenzerwaldarchiv verwahrt die von Werner Vogt aufgebaute Sammlung des Heimatpflegevereins. Es soll in Zukunft auch die älteren Akten der Gemeindeverwaltungen übernehmen, zu deren Erhalt jede Gemeinde gesetzlich verpflichtet ist. Zu diesem Zweck wird am Standort Egg in den nächsten Jahren ein zentraler Archivbau errichtet. Das Bregenzerwaldarchiv versteht sich aber nicht nur

als Archiv für die Verwaltung, sondern als Gedächtnis der Region und der hier lebenden Menschen. Als Archivarin ist es mir daher ein Anliegen, möglichst umfassend geschichtlich relevantes Material zu sammeln, im Archiv dauerhaft zu bewahren und der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Ich möchte Sie einladen, mich dabei zu unterstützen. Das Archiv sucht Ansprechpartner in jeder Gemeinde, die bei der Suche nach historischen Dokumenten helfen können und eventuell zu weiterer Mitarbeit bereit sind. Das Archiv möchte darüber hinaus für all jene, die sich mit der Geschichte ihrer Familie, ihres Ortes oder des Bregenzerwaldes beschäftigen, ein Treffpunkt zum Erfahrungsaustausch werden und dadurch dazu beitragen, dass gesammeltes Wissen nicht verloren geht.

Wer Interesse am Erfahrungsaustausch hat, oder bereit ist, beim Aufbau der Sammlung mitzuhelfen, ist herzlich zu einem ersten „Treffpunkt Geschichte“ eingeladen. Der Treffpunkt wird in der Folge monatlich stattfinden.

Erstes Treffen: **Dienstag, 27. Oktober 2009, 19.30 Uhr im Gemeindeamt Egg**
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kontakt: Mag. Katrin Netter MA,
Archivarin Bregenzerwaldarchiv,
Tel.: 0664/3916946

11 Frauenleben / Frauennachlässe

Die Sommerausstellung des Frauenmuseums Hittisau steht heuer unter dem Thema Frauennachlässe / Fragmente aus vielen Leben. Menschen leben nicht nur in der Erinnerung ihrer Verwandten weiter, ihre unverwechselbare Identität wird auch durch Gegenstände, Bilder und Schriftstücke aus ihrem Leben belegt. Die Nachlässe von Frauen werden aber viel seltener überliefert als die von Männern. Die Ausstellung ist für das Frauenmuseum und das Bregenzerwaldarchiv Anlass, um sich auch im Bregenzerwald auf die Suche nach Frauennachlässen zu machen. Es ist beiden Institutionen ein Anliegen, dass sie überliefert und bekannt werden. Wir möchten daher Frauen jeden Alters zu einer monatlich stattfindenden „Frauenwerkstatt“ einladen. Diese setzt sich das Ziel, den Austausch und die Begegnung von Frauen zu fördern, sich mit Texten zum Leben der Frau auf dem Land auseinanderzusetzen und Unterlagen zum Frauenleben im Bregenzerwald zu sammeln.

Erstes Treffen: **Mittwoch, 04. November 2009, 19.00 Uhr im Frauenmuseum Hittisau**
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kontakt: Mag. Katrin Netter, MA,
Archivarin Bregenzerwaldarchiv,
Tel.: 0664/3916946

Mag. Stefania Pitscheider
Soraperra, Frauenmuseum,
Tel.: 05513/620930

12 Auszeichnung für „schoolwalker“

Das Schulwegprojekt „schoolwalker“, das mit Unterstützung des Landes Vorarlberg von der aks Gesundheitsvorsorge gestartet wurde, erhält mit dem Verkehrssicherheitspreis Aquila österreichweite Anerkennung für ein einfaches und höchst erfolgreiches Konzept. Im Schuljahr 2008/09 waren mehr als 6.500 Kinder mit viel Engagement zu Fuß unterwegs und haben so mehr als 200.000 Schulwege aus eigener Kraft zurück gelegt. „Kaum zu glauben, aber den Kindern macht das Laufen viel mehr Spaß als sich von den Eltern fahren zu lassen“, erklärt aks Bewegungsexperte Stephan Schirmer den Erfolg von „schoolwalker“. Jeder „gelaufene“ Schulweg wird dabei in einem Sammelausweis eingetragen, den es zu befüllen gilt. Alle SchülerInnen, die eine bestimmte Anzahl an Schulwegen zu Fuß zurück legen, werden ausgezeichnet. „Das Gruppenerlebnis auf dem Schulweg und das gemeinsame Punktesammeln für den „schoolwalker-Ausweis“ spornen die Kinder an“, freut sich Schirmer. Auch im kommenden Schuljahr geht das erfolgreiche Projekt weiter.

13 Nominierungen Holzbaupreis 2009

Wir gratulieren den Bauherren zur Nominierung ihrer Neubauten für den Holzbaupreis 2009.

- Neubau Wohnhaus
  Anja und Bernhard Nenning, Hub 92b
  Planung: Jürgen Hagspiel, Lingenau
  Ausführung: Alpina Bau- und Holzelemente GmbH, Hard
- Geschäftsumbau
  Dorfmetzgerei Willi Elbs, Fischanger 126
  Planung: Architekturbüro Früh ZT GmbH, Hard
  Ausführung: Zimmerei Österle, Doren

Beide Projekte sind gute Beispiele für das konstruktive Zusammenwirken von Bauherren, Planern und heimischen Zimmereien.

14 Alte Bausubstanz - Sanierungscoach

Die Regionalplanungsgemeinschaft Bregenzerwald wird im Rahmen des Projektes „Alte Bausubstanz“ 10 Beispiele der Sanierung mit einem „Sanierungscoach“ begleiten. Die Aufgabe des Sanierungscoach ist eine umfassende Beratung, die über die thermische Sanierung hinausgeht. Es werden beispielsweise soziale, finanzielle Themen mitbehandelt. Der Umfang der Beratung wird mit den verschiedensten Landesabteilungen bzw. Organisationen abgestimmt. Wenn sie also eine Generalsanierung eines älteren Wohnhauses planen (umfassende Wärmedämmung, Sanierung Heizsystem, Austausch der Fenster etc.) melden Sie sich beim Gemeindeamt Langen, Tel.: 4415 oder beim Regionalplanungsbüro Bregenzerwald, Herrn Mag. Urs Schwarz, Tel.: 05512/26000-10.

15 Veranstaltungen / Vereinsmitteilungen

Arbeitskreis für Ehe & Familie

Wir laden Euch ganz herzlich ein zur

Pfarr- & Familienwallfahrt

am **Samstag, dem 29. August 2009** (bei jeder Witterung).

Wir treffen uns **um 6.00 Uhr** morgens vor der Pfarrkirche Langen und bilden Fahrgemeinschaften nach Fluh. Wir gehen gemeinsam zum Gebhardsberg, wo wir einen Gottesdienst miteinander feiern werden. Wir beschließen die Wallfahrt mit einem gemeinsamen Frühstück, das dankenswerter Weise auch heuer wieder vom Familienverband Langen „zubereitet“ wird.
Bei Schönwetter: auf dem Gebhardsberg
Bei Schlechtwetter: im Pfarrsaal Langen

Freiwillige Spenden für das Frühstück gehen an:
Das Kinderheim Moshi in Ostafrika
(Betreut werden die Kinder von den Schwestern vom Kostbaren Blut, Wernberg)

Wer eine Mitfahrgelegenheit sucht, melde sich bitte bei Barbara Senoner Tel.: 4716

Wir freuen uns auf euer Mitpilgern

Arbeitskreis für Ehe & Familie, Langen

Gemeindeamt Langen

Am **Mittwoch, dem 2. September 2009** bleibt das Gemeindeamt wegen des Betriebsausflugs der Mitarbeiter ganztägig **geschlossen.**
Wir bitten um Ihr Verständnis.

1. Oldtimertreffen & Flohmarkt

Am **Samstag, dem 29. August 2009** findet **ab 10.00 Uhr** auf dem Betriebsgelände der Fa. Gebr. Ruech, das 1. Oldtimertreffen und ein Flohmarkt statt. Alle Bewohner der Gemeinde Langen und deren Freunde sind herzlich eingeladen. Der Reinerlös aus der Bewirtschaftung kommt dem Krankenpflegeverein Langen-Thal zugute!

Zusätzliche Parkplätze werden durch die Gemeinde Langen (Bauhof) und die Firma Transporte Kirchmann zur Verfügung gestellt.
Ein großes Dankeschön!

Fa. Gebr. Ruech

SKI-CLUB
Hirschberg-Langen

Gipfelmesse auf dem Hirschberg

Am **Sonntag, dem 30. August 2009 um 11.00 Uhr** veranstalten wir die traditionelle Gipfelmesse auf dem Hirschberg.

Die heilige Messe wird von **Pfarrer Dekan Monsignore Ehrenreich Bereuter** aus Langen zelebriert.

Musikalisch wird heuer die Gipfelmesse wieder vom Musikverein Langen gestaltet.

Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt.
Bei ausgesprochen schlechtem Wetter findet die Gipfelmesse am Sonntag, dem 06. September 2009 um 11.00 Uhr statt.

Auf einen schönen Sonntag mit Euch freut sich der

SC Hirschberg-Langen.

Ski-Trocken-Training

Auch heuer führen wir wieder das beliebte Ski-Trocken-Training durch. Wir werden uns wieder **jeden Mittwoch ab 20.00 Uhr** auf die kommende Wintersaison vorbereiten. Beginn ist voraussichtlich Anfang Oktober.

Nähere Informationen folgen.

Schneehüpfer

Tanja Gabriel möchte sich bei den Eltern für das nette Abschiedsfest recht herzlich bedanken. Leider hat sich bisher keine Nachfolgerin gefunden, die Schneehüpfer-Gruppe weiter zu führen.

Wer Lust hat, mit den Mädchen und Knaben zwischen 5 und 10 Jahren zu spielen und zu turnen, soll sich bitte im Gemeindeamt melden.

Tanja Gabriel

Gymnastik für Frauen

Durch regelmäßige Gymnastik verbessern sich die körperliche Fitness und das allgemeine Wohlbefinden. Daher wollen wir mittels verschiedener, ansprechender Trainingstechniken und Methoden den Kreislauf aktivieren, Muskeln kräftigen und dehnen. Jede ist herzlich zu einer Gratisstunde eingeladen.

Ab Dienstag, dem 08. September 2009
wöchentlich von 20.00 – 21.00 Uhr
im Treff•Punkt Langen

Kindergarten Langen

Am **Montag, dem 14. September 2009** startet gemeinsam mit der Volksschule auch der Kindergarten.

Als Vorbereitung laden wir alle Eltern der Kindergartenbesucher zu einem Informationsabend am **Dienstag, dem 8. September 2009 um 19.30 Uhr im Schulungsraum der Feuerwehr** ein.

Antoniette Geißler und Manuela Senn

Volksschule Langen

Das Schuljahr 2009/10 beginnt **am Montag, dem 14. September 2009.**

Um 9.30 Uhr beginnt der Eröffnungsgottesdienst, anschließend werden die Schüler in ihren Klassen von ihren Lehrpersonen begrüßt (Dauer ca. 1 Schulstunde).

1. Klasse:	14 Schüler	
	Frau Neyer und Frau Netzer-Baader	
2. Klasse:	21 Schüler	
	Frau Pfanner und Frau Sonnbichler	
3. Klasse:	13 Schüler	
	Dir. Findenig	
4. Klasse:	18 Schüler	
	Frau Steurer	

Der „Steffibus“ fährt am ersten Schultag noch nicht, ab Dienstag wie vorgesehen.

Wir freuen uns auf ein erfolgreiches Schuljahr und auf gute Zusammenarbeit zwischen Eltern, Schülern und Lehrerinnen!

Spielgruppe der Eichhörnchen

Wir treffen uns zum Elternabend am **Mittwoch, dem 16. September 2009 um 19.30 Uhr** im Spielgruppenraum.

Die Eltern der bereits angemeldeten Kinder sind dazu herzlich eingeladen.

Die Spielgruppenleiterin
Manuela Strabler, Tel.: 0650/4856366

Volleyballclub Langen

Am **Donnerstag, dem 17. September 2009 um 20.00 Uhr** ist es soweit, die Volleyballsaison im Treff•Punkt Langen startet wieder.

Wir freuen uns über „alte“ und „neue“ Volleyball-begeisterte.

Bei Fragen könnt ihr euch an unsere Obfrau Marlies Kühne, Tel.: 0664/9280162 wenden.

Kleidersammlung

Das Theater möchte seinen Kleiderfundus erweitern und sucht darum Damenbekleidung, Herrenbekleidung, Schuhe, Modeschmuck, Hüte, Brillengestelle etc.

Wer irgendetwas davon hat und es uns zur Verfügung stellen würde, kann es am **Freitag, dem 18. September 2009 von 15.00 – 17.00 Uhr** und **am Samstag, dem 19. September 2009 von 9.00 – 11.30 Uhr im Gemeindeamt Langen** (ehemalige Fürsorge) vorbei bringen.

Wir würden die Sachen auch abholen, wenn Interesse besteht!! Bitte dann einfach bei **Inka Kirchmann** unter Tel.: 0664/ 5260606 melden!

Vielen Dank für die Mithilfe

Theater Langen

Herbstfestle im Abt Pfanner-Haus

Wir laden am **Samstag, dem 19. September 2009 von 13.30 bis 18.00 Uhr** zu einem Herbstfestle für Jung und Alt ein.

- Unsere Heimbewohner geben alte Weisheiten über Hausmittel und Heilkräuter preis
- Von 15.00 bis 16.00 Uhr „Stunde der Überraschungen“
- Basar und Musik

Für Essen und Trinken ist bestens gesorgt. Ab 14.00 Uhr gibt es Kuchen und Kaffee.

Der Reinerlös geht wie jedes Jahr an die Aidswaisen.

Auf zahlreiche Teilnahme freuen wir uns.

Das Team vom Abt Pfanner-Heim.

Blutspendeaktion *des Roten Kreuzes*

Das Rote Kreuz bittet wieder zum Blutspenden am **Mittwoch, dem 23. September 2009 von 18.30 – 21.00 Uhr** im Treff●Punkt Langen. Ihre Bereitschaft Blut zu spenden, ist die Grundlage dafür, dass wir die Krankenhäuser des Landes Vorarlberg mit genügend Blutprodukten versorgen können. Jeder Blutspender erhält einen Blutspendeausweis mit der Blutgruppe, Rhesusfaktor und Kellfaktor. Jede Blutspende wird auf HIV, Hepatitis A, B und C, Syphilis, Neopterin und Parvovirus B19 getestet. Erstspender müssen einen amtlichen Lichtbild-ausweis vorlegen.
Als kleines Dankeschön für ihre Bereitschaft gibt es einen Gratisbon für ein Getränk und einen kleinen Imbiss.

Wer kann Blut spenden?
Jeder Gesunde ab dem vollendeten 18. Lebensjahr. ErstspenderInnen dürfen nicht älter als 60 Jahre sein. Das Körpergewicht muss über 50 kg betragen. Die letzte Blutspende sollte 2 Monate zurückliegen. Es sollten nicht mehr als 5 Blutspenden pro Jahr erfolgen.

Wann scheiden Sie als Blutspender aus?
Ein Ausschluss zur Blutspende erfolgt, wenn Sie z.B.:

- an einer akuten oder chronischen Organ-erkrankung oder Infektionskrankheit leiden
- an einer bösartigen Erkrankung leiden oder gelitten haben
- an Epilepsie und anderen neurologischen Erkrankungen leiden
- Syphilis haben oder hatten
- sich in den letzten 4 Monaten Ohrstechen, piercen oder tätowieren haben lassen
- in den letzten 12 Monaten wegen Eisenmangels behandelt wurden
- in den letzten 6 Monaten in tropischen Ländern waren (Malaria!)
- Frauen während der Schwangerschaft und grundsätzlich 6 Monate nach der Geburt bzw. Stillperiode
- AIDS-Kranke, HIV-Positive, HIV-Risikogruppen und Intimpartner HIV-Infizierter

Nähere Informationen erhalten Sie auch unter www.blut.at.

Viehzuchtverein Langen

Am **Samstag, dem 26. September 2009** hält der VZV Langen die alljährliche Viehausstellung in gewohnter Weise auf dem Ausstellungsplatz im Dorf ab.

Fürs leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt. Nähere Informationen folgen mit einem separaten Postwurf.

Auf Euer Kommen freut sich der

Viehzuchtverein Langen

Traktorgeschicklichkeitsfahren

Am **Sonntag, dem 27. September 2009** findet wieder das Traktorgeschicklichkeitsfahren mit Frühschoppen der Landjugend Vorderwald auf dem Vorplatz des Treff•Punkt Langen statt.

Landjugend Vorderwald

Aerobic

Ab **Dienstag, dem 29. September 2009** findet von **19.00 bis 20.00 Uhr** wieder Aerobic mit Birgit, Tel.: 05575/20019 im Treff•Punkt Langen statt.

Eingeladen sind Anfänger und Fortgeschrittene. Einmalige Beitragsgebühr pro Saison!

Krankenpflegeverein Langen-Thal

Der Folder des Krankenpflegevereins ist fertig geworden. Der Folder informiert Sie über die Ziele, Aufgaben und Kosten des Krankenpflegevereins. Ich möchte mich besonders bei Frau Reingard Feßler für die gute Zusammenarbeit bedanken. Frau Maria Hörtnagl und Frau Christine Ambrosig haben wertvolle Basisarbeit geleistet. Für die gelungene graphische Gestaltung möchte ich mich bei der Fa. Werbegraphik-Design Hartmann in Langen bedanken. Somit ist es uns gelungen, einen schönen und informativen Folder zu erstellen. Natürlich geben Ihnen alle Ausschussmitglieder gerne weitere Auskünfte.

Obfrau Christina Haller

"Zusätzliche Leistung für pflegende Angehörige"

Wer einen Angehörigen ab Pflegestufe 3 betreut, hat seit Monatsbeginn die Möglichkeit, eine zeitlich unbegrenzte kostenlose Pensions- und Krankenversicherung zu beantragen.

Die engagierte Arbeit pflegender Angehöriger und ambulanter Dienste trägt entscheidend dazu bei, dass in Vorarlberg über 80 Prozent der Pflegebedürftigen zu Hause im gewohnten Umfeld betreut werden können. Der zunehmende Pflegebedarf aufgrund der demografischen Entwicklung macht die Weiterentwicklung und Ergänzung des Systems zu einer zentralen sozialpolitischen Herausforderung. "Wir brauchen neue und zusätzliche Lösungen und arbeiten daher sehr intensiv an der Weiterentwicklung von Modellen des betreuten Wohnens und zusätzlichen Entlastungsmöglichkeiten für pflegende Angehörige", sagt LR Schmid.

Im Jahr 2008 haben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der 67 Hauskrankenpflegevereine in Vorarlberg bei der Pflege von 7.841 Menschen geholfen; 52 Mobile Hilfsdienste betreuten 3.432 Menschen. Der stationäre Bereich umfasste insgesamt 2.175 Betten in 49 Alters- und Pflegeheimen. Mehr als 14.100 Menschen bekamen letztes Jahr Pflegegeld vom Bund oder vom Land.

Insgesamt haben Bund, Land und Gemeinden für Pflege und Betreuung in Vorarlberg im Jahr 2008 rund 128 Millionen Euro (netto) ausgegeben.

Für Auskünfte:

PVA, Landesstelle Vlbg: Tel.: 050 303
Arbeiterkammer Vlbg: Tel.: 050 258
Wirtschaftskammer Vlbg: Tel.: 05522/305
Landwirtschaftskammer Vlbg: Tel.: 05574/42044

Vortrag Pflege im Gespräch

Im Rahmen der Vortragsreihe Pflege im Gespräch – Vorträge für pflegende Angehörige und Interessierte - veranstalten das Abt Pfanner-Heim, der KPV und der Mohi Langen gemeinsam mit connexia einen Vortrag zum Thema:

„Lass das nur, ich mache das für dich“ –
Von der Kunst, das richtige Maß an Unterstützung zu finden.

Wie gelingt es pflegenden Angehörigen, im Spannungsfeld zwischen Eigenständigkeit und notwendiger Hilfestellung das richtige Maß zu finden? Die Fähigkeiten des zu Betreuenden sehen, stärken und fördern, ist eine tägliche Herausforderung. Wenn es aber gelingt, steigt die Lebensqualität sowohl für Sie als Angehörigen als auch für den zu Pflegenden.

Referentin: Barbara Bischof-Gantner, Dipl. Gesundheits- und Krankenschwester, Schnifis
Ort: **Langen, Pfarrsaal**
Termin: **Donnerstag, 15. Oktober 2009 19.45 bis 21.45 Uhr**
Eintritt: € 5,--

Wenn Sie die Pflege eines Familienmitgliedes übernehmen, stehen Sie oftmals von heute auf morgen einer Vielzahl von völlig neuen Anforderungen gegenüber.
Wir bieten zahlreiche Hilfs- und Unterstützungsangebote für pflegende Angehörige. Diese unterstützen Sie dabei, die neue Aufgabe zu bewältigen und zeigen Wege auf, wie Sie bei der Pflege entlastet werden können.
Eines dieser Angebote ist die Veranstaltungsreihe Pflege im Gespräch, die Ihnen Informationen für ein besseres Verständnis verschiedener Krankheitsbilder bietet. Gleichzeitig erhalten Sie persönlich Hilfe für den Umgang mit belastenden Situationen.

Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung erhalten Sie bei
Christine Ambrosig unter Tel.: 05575/4665.
Informationen über weitere Veranstaltungen erhalten Sie unter www.connexia.at

Vortrag Pflege im Gespräch

Im Rahmen der Vortragsreihe Pflege im Gespräch – Vorträge für pflegende Angehörige und Interessierte - veranstaltet der Sozialsprengel Vorderwald gemeinsam mit connexia einen Vortrag zum Thema:

„Kinästhetik: Bewegen statt heben, wie kann ich meinen Rücken schützen?“

An diesen beiden Abenden bekommen Sie einen Einblick darüber, wie Sie unter kinästhetischen Gesichtspunkten Ihre Angehörigen bewegen können, anstatt diese zu heben. Sie werden ein Instrument in die Hand bekommen, welches Ihnen helfen kann, Ihre körperlichen Anstrengungen zu reduzieren.

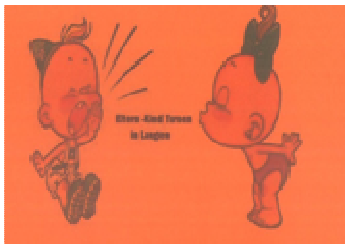
Referentin: Silke Fink, Kinästhetik-Trainerin, Dipl. Gesundheits- und Krankenschwester, Eriskirch
Ort: **Krumbach, Seminarraum "Treffpunkt Hof"**
Termin: **Mittwoch bzw. Dienstag, 16. und 29. September 2009 18.00 bis 20.30 Uhr**
Eintritt: € 10,--

Anmeldung erbeten bei Ingrid Oswald unter Tel.: 05513/4101-15 (vormittags)

Informationen über weitere Veranstaltungen erhalten Sie unter www.connexia.at

ELKI – Turnen

Hüpfen, lachen, springen,
Neues entdecken



Eingeladen sind alle Kinder bis zum Kindergartenalter mit Mama und Papa.

Wir starten unser ELKI-Turnen
am Dienstag, dem 13. Oktober 2009
von 15.00 bis 16.00 Uhr im
Treff•Punkt Langen.

bücherei]Langen

Lust auf Lesen – mit Büchern wachsen

Der Grundstein für das Lesen muss schon im Kleinkindalter gelegt werden und nicht erst in der Schule!

In diesem Sinne beteiligen wir uns an der landesweiten Aktion: „Lust auf Lesen – mit Büchern wachsen“. Jedes Langener Kind erhält zum ersten Geburtstag eine Jahreskarte für unsere Bücherei.

Eine große Zahl an ausgewählten Bilderbüchern zum Vorlesen warten bei uns darauf, ausgeliehen zu werden. Tauchen Sie ein in die Welt der Bücher und entdecken Sie gemeinsam mit ihren Kindern die Lust am Lesen und die Lust an Geschichten!

Ab Dienstag, dem 1. September 2009 gelten wieder unsere „Winteröffnungszeiten“:

Dienstag von 15.00 bis 16.30 Uhr,
Mittwoch von 18.00 bis 19.00 Uhr und
Sonntag von 10.30 bis 11.30 Uhr.

Am Donnerstag sind wir wieder ab 17. September 2009 von 8.30 bis 10.30 für Sie da.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Das Büchereiteam

Am **Sonntag, dem 08. November 2009** findet **ab 14.00 Uhr** das Herbstfest mit den „Zellberg Buam“ in Toni`s Kuhstall statt.

Kartenvorverkauf und Reservierung unter
Tel.: 20048

Rückblick 40-Jahrfeier RW Langen

Anlässlich der 40-Jahrfeier unseres Vereins im Juli konnten wir auf viel Unterstützung von Helfern außerhalb unseres Vereins zählen. Diese Tatsache macht mich stolz, denn ich werte es als Anerkennung unseres Vereins innerhalb des Langener Dorflebens. Da im Stress des Festes manch ein Dankeschön „untergeht“, möchte ich es auf diesem Weg nachholen.

Nochmals einen herzlichen Dank

- der Gemeinde Langen mit Bgm. Hans Kogler für die Unterstützung der Vorbereitung sowie das passende Geschenk.
- der Raiffeisenbank Langen-Thal für die Unterstützung und Bereitstellung diverser Dienste und Hilfsmittel.
- der Firma Hinteregger-Bau für die Bereitstellung des Büro-Containers.
- allen Helfern, sowie den Firmen Gebrüder Ruech, Transporte Kirchmann, Elektro Kirchmann, Sägewerk Nussbaumer und Hubert Kirchmann (Traktor) für die Hilfe und Unterstützung beim Auf- und Abbau des Zeltes sowie der Verlegung des Hackschnitzelbodens.
- den Nachbarn, Baldauf Ernst, Elbs Harald, Nussbaumer Johannes, Erath Franz-Josef, Haller Josef und der Firma Transporte Geist für die Bereitstellung der Parkplätze.
- allen Nachbarn für das Verständnis turbulenter Nächte.
- der Feuerwehr Langen für den (nassen) Parkplatzdienst.
- den vielen Bäckerinnen der hervorragenden Kuchen und Torten.
- den Helfern in den diversen Ständen und Bars sowie dem Bedienungsteam.
- Generalvikar Prälat Dr. Benno Elbs für die Gestaltung des Gottesdienstes, die so passenden Worte und das Geschenk.
- der Singgemeinschaft Langen für die Mitgestaltung des Gottesdienstes.
- an Blumen Haller für die schöne Bühnendekoration.
- dem Musikverein Alpenklänge Thal für den tollen Frühschoppen.
- den Funktionären und Gemeindevertretern aus den umliegenden Gemeinden.
- den Teilnehmern (Spieler und Schiedsrichter) beim Fußball- (Wasserball-??) und Volleyballturnier.
- den Gestaltern des Kinderfestes, besonders Judith Netzer mit ihrer Fa. Gonis und den teilnehmenden Kindern.
- den Sponsoren, die uns unterstützt haben.
- allen Mitgliedern und Spielern sowie deren Partnern und Verwandten, die so manch einen Dienst machen „durften“.
- den Besuchern unseres Festes, die sich vom Wetter nicht abhalten ließen und fast „schwimmend“ beim Zelt angekommen sind.

Einen besonderen Dank auch an alle Vorstandsmitglieder für die Vorbereitung und Durchführung des Festes. Es wird auch als besondere Leistung in unsere Vereinsgeschichte eingehen, denn bei schönem Wetter kann jeder ein Fest veranstalten…

Kirchmann Alfons
Obmann FC RW Langen

Kinderfußball

Nachdem sich die Ferien dem Ende neigen, starten wir wieder mit Kinderfussball am Sportplatz an der Ach. Der Vorstand – besonders Nachwuchsleiter Armin Schmölzer, Tel.: 0664/4347204 – würde sich sehr freuen, wenn sich viele Kinder für Sport begeistern und sich bei einer sinnvollen Freizeitbeschäftigung körperliche Fitness holen können.

Erster Termin: **Dienstag, 01. September 2009**
17.30 Uhr
Sportplatz an der Ach

Spielplan I. und II. Mannschaft

Die I. und II. Mannschaft sind bereits in die Meisterschaft gestartet. Wir hoffen, Sie bei vielen Spielen unserer Mannschaften begrüßen zu dürfen und wünschen ihnen viel Spaß und Unterhaltung.

Generalspielplan Herbst 2009					
Kampfmannschaft + FNZ Future-Team					
					Spielort
FR	07.08.09	19:00 Uhr	**RW Langen**	FC Langenegg (Cup)	**Langen**
SA	15.08.09	13:15 Uhr	SPG Vorderwald A	**FNZ Future-Team**	Krumbach
		17:00 Uhr	**RW Langen**	**TSV Altenstadt**	**Langen**
SA	22.08.09	17:00 Uhr	SC Tisis	**RW Langen**	Tisis
SA	29.08.09	14:00 Uhr	**FNZ Future-Team**	FC Lingenau	**Langen**
		16:00 Uhr	**RW Langen**	FC Höchst 1 b	**Langen**
SA	05.09.09	17:30 Uhr	FC Egg	**FNZ Future-Team**	Egg
SO	06.09.09	16:00 Uhr	FC Hörbranz	**RW Langen**	Hörbranz
SO	13.09.09	14:00 Uhr	**FNZ Future-Team**	FC Schwarzenberg	Doren
		16:00 Uhr	**RW Langen**	SC Admira Dornbirn	**Langen**
FR	18.09.09	18:30 Uhr	FC Götzis	**RW Langen**	Götzis
SA	19.09.09	14:00 Uhr	FC Bremenmahd	**FNZ Future-Team**	Bremenmahd
SO	27.09.09	14:00 Uhr	**FNZ Future-Team**	FC Au	**Langen**
		16:00 Uhr	**RW Langen**	FC Schwarzenberg	**Langen**
SA	03.10.09	14:00 Uhr	FC Gaissau	**FNZ Future-Team**	Gaissau
SO	04.10.09	15:00 Uhr	FC Riefensberg	**RW Langen**	Riefensberg
SO	11.10.09	14:00 Uhr	**FNZ Future-Team**	SPG Vorderwald B	**Langen**
		16:00 Uhr	**RW Langen**	SV Ludesch	**Langen**
SA	17.10.09	13:00 Uhr	SC Hohenweiler	**FNZ Future-Team**	Hohenweiler
		17:00 Uhr	SK Bürs	**RW Langen**	Bürs
SO	25.10.09	12:15 Uhr	**FNZ Future-Team**	SPG Alberschw./Buch	**Langen**
		14:00 Uhr	**RW Langen**	FC Sulz	**Langen**
SA	31.10.09	14:00 Uhr	FC Thüringen	**RW Langen**	Thüringen
SO	08.11.09	14:00 Uhr	**RW Langen**	FC Fußach	**Langen**

Singgemeinschaft Langen
Chorfestival "Feuer und Stimme" 2009

Die Singgemeinschaft Langen nahm vom 12. - 14. Juni 2009 am Chorfestival "Feuer und Stimme" in St. Michael im Lungau teil.

Am Freitag waren wir Teilnehmer der eindrucksvollen Eröffnungsfeier, bei welcher 700 Sängerinnen und Sänger aus dem In- und Ausland mitwirkten.

Samstags durften wir bei einer Rundfahrt den Lungau mit seiner landschaftlichen Vielfalt etwas näher kennen lernen. Abends stand dann ein weiterer Auftritt beim Festival auf dem Programm.

Der Sonntag stand schließlich im Zeichen des großen Festumzugs, des Wortgottesdienstes und der Verabschiedungsfeier.

Für uns war dieses Festival ein außergewöhnliches Erlebnis - die Vielfalt an Chören, das Kennenlernen anderer "sing begeisterter" Menschen und natürlich das gemütliche Beisammensein.

Wir werden diesen abwechslungsreichen Ausflug sicher lange in unserer Erinnerung behalten.

MVL
MUSIKVEREIN LANGEN
www.mv-langen.at

Ein Spitzenerfolg konnte beim Kreismusikfest in Scheidegg erzielt werden. Mit 98 von 100 möglichen Punkten wurde das bisher beste Ergebnis bei der Teilnahme an Marschmusik-wertungen erreicht. Wir freuen uns über diese Bestätigung der kontinuierlichen Probentätigkeit.

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
VORARLBERG

Aus Liebe zum Menschen.

Das österreichische Rote Kreuz startet eine allgemeine Informationsaktion für die Bevölkerung und stellt das neue Kursprogramm vor. Ziel ist es, so viele Menschen wie möglich zu erreichen und Interesse für Erste-Hilfe und Unfallverhütung zu wecken.

- **Betreuung und Pflege in der Familie**
  Die Schwere Last der Pflege
  Freitag, 11. September 2009
  von 14.00 – 18.00 Uhr
  Rotes Kreuz, Arlbergstraße 109, Bregenz

- **Betreuung und Pflege in der Familie**
  Schlaganfall was nun?
  Freitag, 25. September 2009
  von 14.00 – 18.00 Uhr
  Rotes Kreuz, Arlbergstraße 109, Bregenz

- **Baby- und Kindernotfallkurs**
  Freitag und Samstag, 13. – 14. November 2009
  jeweils von 14.00 – 18.00 Uhr
  Rotes Kreuz, Gerbe 1144, Egg

Informationen zum Kursangebot erhalten Sie bei:

Österreichisches Rotes Kreuz
Bildungs-Center Vorarlberg
Beim Gräble 10, 6800 Feldkirch
Tel.: 05522/77000
Email: kurs@v.roteskreuz.at
Web: www.v.roteskreuz.at

16 Terminkalender

29.08.09 Pfarr- und Familienwallfahrt
29.08.09 1. Oldtimertreffen & Flohmarkt
30.08.09 Gipfelmesse
02.09.09 Betriebsausflug
04.09.09 Sperrmüll- und Problemstoffsammlung
06.09.09 Ausweichtermin Gipfelmesse
08.09.09 Elternabend Kindergarten
14.09.09 Schul- und Kindergartenbeginn
18.09.-
19.09.09 Kleidersammlung Theaterverein
19.09.09 Herbstfestle
20.09.09 Landtagswahl
22.09.09 Eltern-Kind-Beratung
23.09.09 Blutspendeaktion
26.09.09 Viehausstellung
27.09.09 Traktorgeschicklichkeitsfahren
02.10.09 Sperrmüll- und Problemstoffsammlung
09.10.09 Oktoberfest
15.10.09 Vortrag Pflege im Gespräch
16.10.-
18.10.09 Schlachtpartie GH Adler
27.10.09 Eltern-Kind-Beratung

17 Wochenenddienste der praktischen Ärzte

Ordinationszeiten jeweils von **10.00 bis 11.00 Uhr** und **17.00 bis 18.00 Uhr**

von	bis	Arzt	Telefon
29.8.-7h	31.8.-7h	Dr. Isenberg, Langen	4660
05.9.-7h	07.9.-7h	Dr. Lampl, Sulzberg	05516/2031-0
12.9.-7h	14.9.-7h	Dr. Bilgeri, Hittisau	05513/30001
19.9.-7h	21.9.-7h	Dr. Oswald, Krumbach	05513/8120
26.9.-7h	28.9.-7h	Dr. Bilgeri, Hittisau	05513/30001
03.10.-7h	05.10.-7h	Dr. Isenberg, Langen	4660
10.10.-7h	12.10.-7h	Dr. Lampl, Sulzberg	05516/2031-0

18 Inserate

GasthausAdler Langen

Schlachtpartie
vom 16. bis 18. Oktober 2009

Wir würden uns über Ihre Tischreservierung unter der Tel. Nr. 05575/4436 oder 0664/1657845 sehr freuen.

Wohnung zu vermieten:
Geräumige Wohnung in der Sennerei Langen mit Gartenanteil zu vermieten.
Genauere Informationen bei:
Kennerknecht Josef unter Tel.: 4439 oder
Nigsch Anton unter Tel.: 4573

Haar-moni

Der besondere Langener Friseur.
Vom 14.08.2009 bis 06.09.2009
bin ich im Urlaub.
Ab dem 07.09.2009 bin ich wieder gerne
für Sie da.
Widerin Eveline, Reicharten 605
Tel.: 0676/7706788

Impressum:
Herausgeber: Gemeindeamt Langen bei Bregenz
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Hans Kogler
Schriftleitung: Bernd Natter
Hergestellt im Druckverfahren

s´Ahornblättle ist ein periodisch erscheinendes Mitteilungsblatt der Gemeinde Langen mit amtlichen Verlautbarungen und Mitteilungen über Veranstaltungen der Ortsvereine.

Redaktionsannahmeschluss für die nächste Ausgabe „s`Ahornblättle“ ist **am Montag, dem 19. Oktober 2009.**